

MONTAN: VOLKSTANZGRUPPE MIT NEUEM AUSSCHUSS UND WIENER NEUZUGANG



– Der neue Ausschuss der Volkstanzgruppe Montan
Quelle: VTG Montan

RM Seit der Gründung der Volkstanzgruppe Montan vor 25 Jahren steht Christian Terleth dem Verein als Obmann vor. Bei der letzten Vollversammlung im Februar stellte er sich nicht mehr als Obmann zur Wahl, bleibt dem Ausschuss aber weiterhin erhalten.

Der neu gewählte Vorstand präsentiert sich mit einem starken Frauenanteil. Sandra Saltuari ist die neue Obfrau. Zur ersten Stellevertreterin wurde Sabine Laner gewählt, zum zweiten Stellvertreter Christian Terleth. Im neuen Ausschuss sind weiters vertreten: Christoph Gallmetzer (Tanzleiter), Sandra Stuppner (Schriftführerin), Barbara Pichler (Kassiererin), Erwin Kramer (Ziehharmonikaspieler), Lisa Abraham (Zeugwartin), Julia Natzler (Trachtenreferentin), Florian Pernter (Fotoreferent), Maximilian Mick (Pressereferent) sowie Elisabeth Jageregger (Jugendreferentin) und Manuel Wegscheider. Zwei Neuzugänge hat die Volkstanzgruppe Montan zu verzeichnen: Laura Weger wurde nach erfolgreichem Probejahr offiziell in den Verein aufgenommen.

Freuen darf sich die Volkstanzgruppe auch über die Aufnahme von Johannes Schröpfer. Der gebürtige Wiener mit Unterlandler Wurzeln verbringt schon seit einigen Jahren aus beruflichen Gründen die Sommermonate in Südtirol und fand auf diesem Wege zum Volkstanz. Nun hat sich der Wiener dazu entschieden, seinen Wohnsitz von Wien nach Montan zu verlegen, um seine berufliche Laufbahn in Südtirol fortzusetzen. Somit ist er nun fixes Mitglied der Volkstanzgruppe.

Der traditionsreiche Verein existiert seit 1999, feiert heuer sein 25-jähriges Jubiläum und zählt aktuell 41 Mitglieder. Zu den Gründungsmitgliedern zählen neben Christian Terleth Christoph Gallmetzer und Erwin Kramer. Mit ihren Tänzen bereichert die Volkstanzgruppe von Montan sowohl die Feste und Feierlichkeiten im Dorf als auch in den umliegenden Gemeinden und Tälern.

2023 standen 10 Auftritte auf dem Programm, unter anderem beim Laubenfest in Neumarkt, beim Altmauerfest in Auer oder beim Almbtrieb in der im Fassatal gelegenen Gemeinde Soraga. ■

EPPAN: „WOMEN'S DAY – FEMALE POWER“ IM JUMP



– Zum internationalen Frauentag gestaltet JUMP einen Aktionstag
Quelle: Pexels

EX Seit 1911 gibt es den „Internationalen Tag der Frauen“, an dem auf Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam gemacht wird. Der Jugend- und Kulturtreff Jump gestaltet den 8. März in diesem Jahr als Aktionstag, an dem Mädchen und Frauen sich bewusst mit sich selbst auseinandersetzen sowie ihr Selbstbewusstsein und ihr Frau-Sein stärken können. Das Jump-Team und einige der Vorstandsmitglieder, Vertreterinnen des Kulturvereins Shabernak, Mittelschulprofessorin Ariane Haas und Autorin Sarah Meraner haben als Initiatorinnen ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt.

Bereits am Vormittag können interessierte Mittelschülerinnen Interviews im Dorfzentrum durchführen: Sie werden der Frage nachgehen, was sich Frauen an diesem Tag – und auch sonst – wirklich wünschen. Anschließend werden sie die Antworten kreativ in Szene setzen und einen Magazinartikel dazu schreiben.

Am Nachmittag finden im Jump für jugendliche Mädchen und Frauen verschiedene Workshops statt:

- „Mentales Training“ mit Renate Brugger (Selbstbewusstsein, Haltung, Abwehrtechniken) / 15–16.30 Uhr
- „Passion 4 Poetry – female* edition“ mit Sarah Meraner (Lyrik- und Poetry-Slam-Workshop) / 15–17.15 Uhr
- „Voice up! Stimme: selbst & sicher“ mit Franziska Guggenbichler Beck (Crashkurs zur Stimme und Selbstwahrnehmung) / 17.45–19.15 Uhr
- „Empowerment Workshop: Menstruationszyklus und Frauengesundheit“ mit Gaia Mureda / 17.30–19.30 Uhr

Im Anschluss gibt es noch Essen, Trinken und einen musikalischen Ausklang mit den female DJs von Shabernak, bei dem alle Interessierten und Feierfreudigen jeglichen Geschlechts herzlich eingeladen sind. Als kulturellen Input richtet das Jump am Aktionstag eine Bücherecke mit feministischer Literatur ein und zeigt außerdem eine Kunstaussstellung. ■

i **Anmeldung** und weitere Infos: info@jump-eppan.it
Kosten: „Gib, was du kannst!“ (5–25€ pro Workshop)

